

**Dr. Magnus Brunner, LL.M.**  
Bundesminister für Finanzen

Johannesgasse 5, 1010 Wien

Herrn Präsidenten  
des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.495.873

Wien, 7. September 2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 11694/J vom 7. Juli 2022 der Abgeordneten Hennrike Brandstötter, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1., 2. und 4.:

Sämtliche Schaltungen (auch jene für die Bauernzeitung) für die Jahre 2018 und 2019 inkl. Auftragsvolumen und Kampagne ergeben sich aus den Beantwortungen der schriftlichen parlamentarischen Anfragen Nr. 684/J vom 14. Juli 2018, Nr. 1308/J vom 5. Juli 2018, Nr. 2137/J vom 25. Oktober 2018, Nr. 2522/J vom 2. Jänner 2019, Nr. 2972/J vom 27. Februar 2019, Nr. 3649/J vom 31. Mai 2019 und Nr. 8191/J vom 8. Oktober 2021.

Zu 3.:

Nach den mir vorliegenden Informationen erfolgte die erste Schaltung im Jahr 2013. In den Jahren 2014 bis 2017 erfolgten keine Schaltungen.

Zu 5. und 6.:

Das Bundesministerium für Finanzen (BMF) hat der Bevölkerung gegenüber seiner Informationsverpflichtung nachzukommen. Dazu gehört es auch, über sich ändernde gesetzliche Rahmenbedingungen zu informieren oder auf bestimmte ressortrelevante Themen aufmerksam zu machen. Dies war und ist bei allen Kampagnen des BMF gegeben.

Zu 7. und 8.:

Es wird auf die Beantwortung zu 1., 2. und 4. verwiesen.

Weiters wird auf die Beantwortungen der schriftlichen parlamentarischen Anfragen Nr. 4135/J vom 5. September 2021 und Nr. 467/J vom 8. Jänner 2020 verwiesen.

Zu 9. und 10.:

Es wird auf die Geschäfts- und Personaleinteilung des BMF verwiesen.

Zu 10a. bis 12.:

Dazu liegen mir keine Informationen vor.

Der Bundesminister:  
Dr. Magnus Brunner, LL.M.

Elektronisch gefertigt



